

Pogačar triumphiert erneut: Gelbes Trikot nach packendem Etappenfinish!

Tadej Pogačar sichert sich in der Tour de France das gelbe Trikot zurück, während der Wettkampf intensiver wird.



Col du Galibier, Frankreich - Der Titelverteidiger Tadej Pogačar hat heute bei der 111. Tour de France seinen zweiten Tagessieg gefeiert. Damit sicherte er sich nicht nur den Tagessieg, sondern auch die Rückeroberung des begehrten Gelben Trikots. Diese Errungenschaft markiert seinen insgesamt 19. Etappensieg bei der prestigeträchtigen Rundfahrt in Frankreich. Pogačar führt jetzt mit einem Vorsprung von 54 Sekunden auf Remco Evenepoel, während Kevin Vauquelin 1:11 Minuten hinter ihm liegt und Jonas Vingegaard 1:17 Minuten zurückliegt, wie **Kleine Zeitung** berichtet.

Die Konkurrenz bleibt jedoch hart, besonders mit Evenepoel, der sein Debüt bei der Tour gibt. Mathieu van der Poel, der zuvor vor

Pogačar lag, verlor entscheidende Zeit und fiel auf den fünften Platz zurück. Fahrer Gall konnte sich mit einem Platzgewinn präsentieren, hat aber bereits einen Rückstand von 4:49 Minuten auf Pogačar. In einem denkwürdigen Moment kam es sechs Kilometer vor dem Ziel zu einem Massensturz, der auch Pogačars Edelhelfer Joao Almeida sowie Santiago Buitrago betraf. Marco Haller, der an einer Ausreißergruppe teilgenommen hatte, musste aufgrund von Krämpfen rund 40 Kilometer vor dem Ziel zurückstecken und kam ins geschlagene Feld.

Pogačars Ambitionen und Teamstärke

Tadej Pogačar zeigt nicht nur hervorragende Leistungen, sondern auch eine kämpferische Einstellung. Er posierte kürzlich neben einem weißen Ferrari und postete selbstbewusst auf sozialer Medien: „You can run but you can't hide“. Sein erklärtes Ziel ist es, sich für seine zwei Niederlagen gegen Jonas Vingegaard zu revanchieren und zurück auf den Tour-Thron zu gelangen, nachdem er 2022 und 2023 den ersten Platz verpasste. Im Rahmen seiner Vorbereitungen auf die Tour gewann er im Mai das Giro d'Italia mit dem deutlichen Vorteil von 9:56 Minuten – dem größten Abstand seit 1965 – und feierte sechs Etappensiege.

Pogačar wird von einem starken Team begleitet, und Nils Politt, einer seiner Helfer, betonte, dass Pogačar nach einer vierwöchigen Rennpause zwar etwas Zeit benötige, um sich in Form zu bringen, jedoch fit sei. Auf der anderen Seite bleibt die Fitness von Jonas Vingegaard ungewiss, da er seit einem schweren Sturz in der Baskenland-Rundfahrt im April kein Rennen bestritten hat. Vingegaard leidet unter einer langen Verletzungsbilanz, dazu zählen unter anderem Schlüsselbeinfrakturen und Lungenquetschungen. Der Zeitpunkt der Regeneration ist entscheidend, denn die Tour stellt für ihn eine Art Neustart dar.

Wettbewerb & Die kommenden

Herausforderungen

Der erste bedeutende Showdown zwischen Pogačar und Vingegaard steht am vierten Tag der Tour über den Col du Galibier an. Diese Etappe wird als eine grundlegende Herausforderung angesehen, die möglicherweise den weiteren Verlauf des Rennens entscheiden könnte. Darüber hinaus ist auch Primoz Roglic, der nun für das deutsche Team Red Bull-Bora-hansgrohe antritt, ein interessanter Akteur. Roglic, 35 Jahre alt, hat den Criterium du Dauphine gewonnen und ist entschlossen, seinen Traum vom Tour-Sieg zu verwirklichen, während er sich in die harten Wettkämpfe der Tour integriert.

Die Entwicklungen der Tour de France und der Wettkampf um die Spitzenpositionen versprechen ein spannendes Rennen, das ebenso unerwartete Wendungen wie strategische Entscheidungen birgt, was die Zuschauer sicherlich fesseln wird. Weitere Informationen zu den Wettkämpfen sind auf **Radsport Rennrad** verfügbar.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Col du Galibier, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.eurosport.de• www.radsport-rennrad.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at